

Heuschnupfen

Des einen Freud, des anderen Leid: Für die meisten Menschen ist der Frühling mit freudigen Gefühlen verbunden. Für Heuschnupfengeplagte beginnt dagegen die Zeit der Niesattacken, des Nasen- kribbelns und der geröteten Augen. Immer mehr Menschen sind betroffen von der Pollenallergie.

Krankheitsbild:

Auslöser der Heuschnupfen-Attacken sind Pollen von Bäumen, Sträuchern, Gräsern und Getreide. Über die Atemwege gelangen sie in den Körper und lösen bei überempfindlichen Menschen eine allergische Reaktion aus. Augenbrennen, verquollene, rote Augen, eine triefende Nase und gereizte Schleimhäute sind die häufigsten Symptome, verbunden mit Kopfschmerzen, Müdigkeit und Abgeschlagenheit.

Behandlung:

Die Naturheilkunde bietet diverse effektive Therapieansätze zur Behandlung der Pollenallergie an, wie zum Beispiel die Akupunktur und/oder die Kräuterheilkunde. Das Ziel ist, die körpereigenen Fähigkeiten zur Selbstregulierung und Selbstheilung zu aktivieren. Der Ansatz dabei ist, eine möglichst ursächliche Behandlung anzubieten, wobei Akupunktur und Kräuterrezepturen individuell auf den jeweiligen Patienten abgestimmt werden.

Behandelnder Arzt:

Reto Gautschi, Kant. appr. Naturarzt

Termine:

Nach Vereinbarung. Im Parkresort Rheinfelden unter Telefon +41 61 836 67 30.